

Zeitschrift:	Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber:	Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band:	6 (1896)
Artikel:	Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]
Autor:	Imhoof-Blumer, F.
Kapitel:	XVII: Dioshieron
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-622897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7. Br. 24. — **ΑΥΤ. Κ. Π. ΛΙ. ΓΑΛΛΙΗΝΟΣ.** Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel linkshin.

₹. **ΕΠ. ΠΕΙΟΥ Δ|ΑΔΙΑΝΩΝ.** Dasselbe Cultbild zwischen Mohn und Ähre und oben zwischen Mondsichel links und Stern rechts.

M. S.

Mus. Brera, mit **Δ | ΑΔΙΑΝΩΝ.**

Dieses anikonische Cultbild der *Kora* ist identisch mit demjenigen von Julia Gordos, Sardeis, Tmolos, Maionia und Silandos¹.

XVII. Dioshieron.

1. Br. 15. — **ΚΟΡΒΟΥ | Λ[ΩΝ].** Stehender *Adler* linkshin, die Flügel schlagend und den Kopf zurückwendend.

₹. **ΔΙΟΣΙΕΡΙΤΩΝ ΣΕΒΑΣΤΟΣ.** *Capricornus* mit Füllhorn rechtshin.

2. Br. 17. — **ΔΙΟΣΙΕΡΙΤΩΝ.** *Adler* wie oben, aber linkshin.

₹. **ΣΕΒΑΣΤ | ΟΣ.** *Capricornus* mit Füllhorn linkshin.

Paris. Abb. in Boutkowski, *Dict. num.* I S. 992, 1880.

3. Br. 23. — **ΣΕΥΣ** oben, **ΝΕΡΩΝ ΚΑΙΣΑΡ** unten. Die einander zugekehrten Köpfe des *Zeus* linkshin und des *Nero* rechtshin, beide mit Lorbeer.

₹. **ΚΟΡΒΟΥΛΩΝ** r., **ΔΙΟΣΙΕΡΙΤΩΝ** l., im Felde links **ΗΡΑ**. Stehende *Hera* linkshin, die Rechte am Scepter, die Linke im Gewand verhüllt.

Arolsen. Tafel III Nr. 19. Vgl. Mionnet IV 36, 185, Waddington, *Fastes* S. 127, 2 und die Berichtigung durch Pick, *Zeitschr. für Num.* XVII 1890 S. 181, 2.

¹ Vgl. OVERBECK, *Griech. Kunstm myth.* III S. 414 Taf. VIII 1-4.

4. Br. 18. — **ΝΕΡΩΝ** r., **ΚΑΙΣΑΡ** l. Kopf des Nero mit Lorbeer rechtshin.

R. **ΔΙΟΣΙΕΡΙΤΩΝ** l., **ΚΟΡΒΟΝΛΩΝ** r. und im Felde linkshin **ΓΡ**. Stehender *Zeus* oder *Demos* mit Lorbeer und nacktem Oberkörper, die Rechte vorgestreckt, die Linke verhüllt.

M. S. Tafel III Nr. 20. Vgl. Mionnet IV 36, 186 und Waddington, a. a. O. 127, 1.

Den Beamtennamen der Münzen mit Nero pflegt man auf den Proconsuln Domitius Corbulo zu beziehen. Auf beiden Münzen ist indessen, wie bereits Pick nachgewiesen hat, durch das Monogramm **ΓΡ** Corbulo als $\gamma\tau\alpha\mu\mu\alpha\tau\epsilon\nu\varsigma$ nicht als $\alpha\gamma\theta\delta\pi\alpha\tau\omega\varsigma$, bezeichnet und, wie die Münze Nr 1. zeigt, hatte schon unter Augustus ein älterer Corbulo ebenfalls in Dioshieron geprägt. Es sind demnach bloss die Münzen von Dokimeion mit Claudius¹ dem Proconsuln Corbulo zuzuschreiben.

5. Br. 22. — **ΕΠΙ ΚΕΡΡΕΙ | ΝΙΟΥ**. Kopf des *Zeus*, ohne Lorbeer, rechtshin. Gegenstempel mit Capricornus.

R. **ΔΙΟCIΕΡΕΙΤΩΝ**. Stehender *Adler* von vorn, Kopf linkshin, die Flügel schlagend.

Gr. 5,40. M. S. — Vgl. Mus. Pembroke II Taf. VIII 10 mit angeblich **CEPOYΕINIOU**.

Mus. Parma.

6. Br. 19. — **ΕΠΙ ΚΕΠΠΙΝΙΟΥ** r., **ΔΙΟC[ΙΕΡΙΤΩΝ]** l. Brustbild der *Athena* mit der Aegis rechtshin. Gleicher Gegenstempel.

R. **ΚΑΥCTΡΟC** l. Der jugendliche halbnackte Flussgott *Kaystros* linkshin am Boden sitzend, in der Rechten ein geschultertes Schilfrohr, den linken Arm auf die Urne gestützt, welcher Wasser entfliesst.

Gr. 2,62. M. S. — Tafel III Nr. 21.

¹ WADDINGTON, *Fastes* S. 127 Dokimeion 1 u. 2.

Beide Münzen datiren wahrscheinlich aus der Zeit des Hadrian oder der Antonine, ebenso die folgende :

7. Br. 26. — **IΕΡΑ CVN | ΚΛΗΤΟC.** Jugendliches Brustbild des Senats mit Gewand rechtshin.

R. **ΕΠΙ ΑΠΟΛΛΩΝΙ | ΟV | ΔΙΟCIΕΡΙΤΩΝ** und im Felde **H | PA.** Sitzende *Hera* mit Schleier und Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, in der Linken das Scepter.

M. S.

Eine andere Münze des Apollonios zeigt den Kaystros und den Gegenstempel von Nr. 5 und 6¹.

8. Br. 18. — **ΦΑΥCTΕINA r., CΕBACTH l.** Brustbild der jüngeren Faustina mit ungewöhnlicher Haartracht rechts hin.

R. **ΕΠΙ ΜΙΘΡΟV r., ΔΙΟCIΕΡΕΙΤΩΝ l.** Stehender *Asklepios* von vorn, die Rechte am Schlangenstab.

M. S. Tafel III Nr. 22. Vgl. Mionnet *Suppl.* VII 343, 126 mit falschem Beamtennamen.

9. Br. 24. — **AV. KAI. MA. | AV. ΚΟΜΟΔΟC.** Kopf des jugendlichen Commodus mit Lorbeer rechtshin.

R. **ΕΠΙ APH[TOV?] ΔI | OCΙΕΡΕΙΤΩ.** Stehende *Hera* in Doppelchiton und Peplos linkshin, in der vorgestreckten Rechten Schale, die Linke am Scepter.

M. S.

10. Br. 31. — **φΟVΛ. ΠΛΑVT | ΙΑA** (so) **CΕBACTH.** Brustbild der Plautilla rechtshin.

R. **ΕΠΙ ΤΕΡΤΥΛΛΕΙΝΟV ΑССΚΛΗΤΥΔΟY (so) ·T· CTAD** (έως ?) und im Felde auf vier Zeilen **ΔΙΟ | CIΕ | PE | I | TΩ | N.** Sitzender *Zeus* mit Schale und Scepter linkshin.

M. S. Vgl. *Revue num.* 1884 S. 23, 5 Taf. I 3 mit angeblich **APX.** statt **CTAD.**

¹ MUS. PEMBROKE II Taf. VIII 9; MIONNET IV 35, 181.

41. Br. 29. — AVT. K. M. ANT. | ΓΟΡΔΙΑΝΟC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

R. ΔΙΟΣΙΕΡΕΙΤΩΝ l., ΕΠΙ ΣΤΡ. ΗΛΙΟΔΩ | POY r. Stehende *Tyche* mit Kalathos linkshin, zwei Ähren und das Steuer-ruder in der Rechten, im linken Arme das Füllhorn.

M. S.

In *Griechische Münzen* S. 493, 593 habe ich eine gleichzeitige Münze mit dem Namen **M. ΔΙΟΔΟΡΟV** beschrieben; dieser ist in **ΗΛΙΟΔΩΡΟV** zu berichtigen.

Dass die Stadt, von der die hier beschriebenen und andere Prägungen herrühren, nicht das jonische, südlich von Kolophon an der Küste gelegene Dioshieron¹ sein kann, beweisen die Münzen mit den Namen des Kaystros. Den Vorschlag, das lydische Dioshieron mit einem Orte des oberen Kaystrothales zu identificiren, hat G. Weber in Smyrna wieder aufgenommen, indem er dafür das östlich von Hypaipa gelegene Pyrgion, jetzt Birgi, annimmt, was seitdem von Buresch bestätigt wurde².

XVIII. Germe am Kaïkos.

Die Frage, welchem der beiden Germe, ob dem angeblich am Ryndakos oder dem am Kaïkos gelegenen die reiche Münzserie der **ΤΕΡΜΗΝΩΝ** aus der Zeit des Titus bis Philippus³ gehöre, oder ob diese Münzen theils dem einen, theils dem anderen der beiden Orte zuzuweisen seien, ist vor noch nicht langer Zeit aufgetaucht und seither offen geblieben. Die Entscheidung darüber hat Ramsay den Numismatikern überlassen⁴, und Wroth

¹ KIEPERT, *Westl. Kleinasiens* Bl. VII.

² *Revue des Études grecques* V 1892 S. 15-21; *Mitth. Athen* XIX 1894 S. 429.

³ Ein in Fox *Greek coins* II Taf. II 32 abgebildete Münze mit Gallienus ist nicht von Germe, sondern von Julia Gordos.

⁴ *Hist. Geogr. of Asia Minor* 1899 S. 427, 433, 467, 6 u. 460.